



DIE GLOCKNERKRONE

Im Reich des Königs

Krone deine Weitwander-Wunschliste mit dem Höhenweg Glocknerkrone in Kals. Im Reich des Königs Großglockner wanderst du auf sechs Tagesetappen, rund 60 km durch ein Meer aus berühmten Gipfeln der Ostalpen (durchgängig rote, mittelschwere Bergwege).

Uralte, bergbäuerlich geprägte Kulturlandschaften und die Einsamkeit des Nationalparks Hohe Tauern prägen diesen Weg. Diese Eindrücke erwarten dich: die Edelweißwiese, der Kraftplatz Spinewitrol, Granatspitz-, Glockner- und Schobergruppe und weitläufige Almweiden, wie in einem tibetischen Hochtal. Du wanderst in allen Vegetationszonen, über saftige Blumenwiesen, Hochalmen, karge Gebiete, Geröllfelder oberhalb der Baumgrenze bis hin zum Gletschereis.

Die fünf Juwelen der Glocknerkrone, unsere Schutzhütten, belohnen jede Einkehr mit Behaglichkeit, Kulinarik und individuellem Hüttenflair. Die Sudetendeutsche Hütte, das Kalser Tauernhaus, die Lucknerhütte als Mittelpunkt der Tour, die Glorerhütte und das neue Glödis Refugium, mit Blick auf Glödis, Ganot und Hochschöber.



UNSER WEITWANDER-TIPP

Für alle Alpinerfahrenen: für die erste Etappe lohnt sich der Aufstieg zur Sudetendeutschen Hütte über 2 schwarze Varianten.

1. Variante: Von Kals über Großdorf - Kals-Matreier-Törlhaus (2.207 m) - Hochtor (2.477 m) - Sudetendeutsche Hütte (2.650 m), Gehzeit: 6:00 h

2. Variante: Mit der Gondelbahn Großglockner-Resort Kals/Matrei zur Adlerlounge (2405m) - Kals-Matreier-Törl (2.207m) - Hochtor (2.477m) - Sudetendeutsche Hütte (2.650 m), Gehzeit: 4:40 h

Schwierigkeitsgrad: Großteils roter (mittelschwerer) Bergwanderweg bis zum Hochtor, danach schwarzer Bergwanderweg, (für geübte, alpinere, konditionell gute, trittsichere und schwindelfreie Wanderer).

Jetzt hat sie dich gepackt – die Sehnsucht Weitwandern in Osttirol



Der Zustieg ist bei allen Etappen möglich bzw. können die Etappen auch einzeln geplant werden. Tipps zu Annehmlichkeiten wie Gepäcktransport, kostenlose Parkplätze, Shuttleservice, findest du hier:



UNSER MOBILITÄTS-TIPP

Nutze die kostenlosen Parkplätze in Kals und stell deinen PKW während der Dauer deiner Tour sicher ab. Ein Taxi-shuttle bringt dich bis Matrei/Glanz direkt zum Ausgangspunkt der ersten Etappe (Glockner Taxi | T. +43 664 521 9089). Das garantiert eine stressfreie Anreise und schont die Umwelt!

Alternativ findest du hier alle Informationen zur Anreise mit Bahn und Postbus: www.mobilitaet.osttirol.com



hohe-tauern.at



Wenn dich einmal die Sehnsucht Weitwandern gepackt hat, so wie am Höhenweg Glocknerkrone, dann möchtest du nicht mehr aufhören. Das brauchst du auch nicht!

Nachgenießen und langsam Ankommen ausdrücklich erwünscht. Um einen Tag zu verlängern und langsam Abschied von den vergangenen intensiven Tagen zu nehmen, bietet sich der Kalser Talrundweg an. Für Höhenflüge erwandere den Adlerweg und für die innere Ausgeglichenheit den Bergpilgerweg Hoch und Heilig.



ETAPPE 1

Ruhe & Einsamkeit begleiten dich

Hier beginnt der Einstieg in die inspirierende Bergwelt der Granatspitzgruppe. Mit jedem Schritt tauchst du tiefer in die Natur unseres Nationalparks ein. Durch das Blumenmeer der Edelweißwiese führt der Weg über die weitläufige Äußere Steiner Alm.

Ruhe und Einsamkeit begleiten dich in der von Viehwirtschaft geprägten Alpenlandschaft und du erlebst den Übergang zwischen Wiesen und steinigem, steileren Gelände.

Nach einem weiten Aufstieg zur Sudetendeutschen Hütte hast du dein Etappenziel erreicht. Die Gipfel der Wellachköpfe, des Nussing- und Gradötzkogels rahmen den letzten Aufstieg imposant ein.



ETAPPE 1 im Detail:

Start: Parkplatz Glanz 1.550 m
Ziel: Sudetendeutsche Hütte 2.650 m

↔ 8 km ↑ 1200 hm ↓ 35 hm 2.650 m mittel



ETAPPE 2

Hier fließen Kraft und Wasser

Die Energiequelle Wasser und das Thema Kraftplätze begleiten dich während dieser Etappe. Der Stotz-Wasserfall und der Schwarzsee, wie er, eingebettet in Stein und Fels, still und mystisch ruht, sind zwei markante Erlebnisse auf deinem Weg.

Von der Sudetendeutschen Hütte zum Gradötzsattel lohnt sich ein Abstecher auf das nur 100 Höhenmeter oberhalb gelegene Gradötzkees, das sich beeindruckend vom Großen Muntanitz herab erstreckt.

Die Wirkung eines ausgewiesenen Kraftplatzes spürst du am Gipfelkreuz Spinewitrol, auf 2.484 m. Mehrere Schalensteine im Gipfelbereich weisen auf die keltische Vergangenheit hin. Die Fernsicht nach Norden zum Kalser Tauern und nach Süden ins Kalser- und Iseltal zeigt deutlich: Hier fließen viele Kräfte zusammen.



ETAPPE 2 im Detail:

Start: Sudetendeutsche Hütte 2.650 m
Ziel: Kalser Tauernhaus 1.755 m

↔ 12 km ↑ 431 hm ↓ 1333 hm 2.826 m schwer



ETAPPE 3

Deine Audienz beim König

An diesem Punkt bist du dem Glockner am nächsten, spürst seine Macht, auch ohne den Gipfel besteigen zu müssen.

Du erlebst einen auffälligen Landschaftswechsel. Grüne Wiesenteppiche, je nach Jahreszeit Krokuswiesen, andere, bunte Frühlingsblüher bis in den Sommer hinein. Vom Dorfertal mit seinen uralten Almen und Viehweiden geht es über einen jahrhundertealten, zirbenbewachsenen Steig, über „die Stiegen“ hinauf zur Moaalm. Schottervegetation in der hochalpinen Zone, gemeinsam mit Felsen und Schnee, durchziehen das Teischnitztal in Richtung Stüdlhütte. Auch der Gletscher-rückgang wird hier offensichtlich.

Mit der Ankunft in der Lucknerhütte hast du die Mitte des Höhenwegs erreicht. Belohnung ist angesagt: Zeit zum Genießen und Innehalten, mit einer sagenhaften Aussicht auf das Großglocknermassiv mit dem Teischnitz- und Ködnitzkees.



ETAPPE 3 im Detail:

Start: Kalser Tauernhaus 1.755 m
Ziel: Lucknerhütte 2.241 m

↔ 16.2 km ↑ 1376 hm ↓ 878 hm 2.802 m schwer



ETAPPE 4

Im Reich des Steinbocks und der Big Five

Das Versprechen des Höhenwegs ist das Durchwandern der Vegetationszonen und hier wird es wiederholt eingelöst. Die Landschaft wird unwirklicher, ursprünglich - hochalpin. Wiesenhänge und Viehböden wechseln in felsiges Gelände, Moränenfelder, Schutt und Geröll bestimmen jetzt den Untergrund. Es ist die Kernzone unseres Nationalparks und streng geschützt.

Körperliche Leistungsfähigkeit, Trittsicherheit und Ausdauer werden dir auf diesem Abschnitt abverlangt. Eigenschaften, die unsere Big Five in diesem Lebensraum täglich unter Beweis stellen. Du bist hier im Reich der Murmeltiere, Steinadler, Gamsen, Bartgeier und Steinböcke.



ETAPPE 4 im Detail:

Start: Lucknerhütte 2.241 m
Ziel: Glorerhütte 2.642 m

↔ 8 km ↑ 812 hm ↓ 418 hm 2.802 m mittel



ETAPPE 5

Mein Bad in tiefer Landschaft

Auf dieser Etappe sammelst du Eindrücke wie auf einer Reise um die Welt.

Du tauchst ab in unglaubliche Landschaftsbilder und erlebst die Stille der einsamen Berggruppe der 3.000er. Viel Zeit zum Genießen und Erleben. Die Gehzeit ist sicher eine Herausforderung, aber die Einzigartigkeit des Weges wiegt das auf. Allein der Blick auf die Schobergruppe und auf Kals ist alle Anstrengung wert.

Hochweiden, wie in einem tibetischen Hochtal, stillen das Fernweh nach fremden Welten. Die Höhenwanderung zur Tschadinalm und zum Lesach-Riegel beeindruckt mit dem Blick auf das Kalsertal, das Glocknermassiv und die gegenüberliegende Granatspitzgruppe. Am Abstieg zur Lesachalm ist der Weg südseitig auf alten Bergmähdern angelegt.



ETAPPE 5 im Detail:

Start: Glorerhütte 2.642 m
Ziel: Almgasthaus Glödis Refugium

↔ 13.7 km ↑ 195 hm ↓ 1005 hm 2.642 m mittel



ETAPPE 6

Wehmut gehört dazu

Schritt für Schritt näherst du dich dem Ziel und dem Ende des Höhenwegs Glocknerkrone.

Bei deinem Abstieg durch alte, bäuerlich geprägte Kulturlandschaften, vorbei an alten Höfen und Bauernhäusern, hast du Zeit, langsam den Weg in die Zivilisation zurückzufinden. Von Oberlesach über den Kalser Talrundweg näherst du dich Schritt für Schritt dem Leben im Tal.

Es endet, wo es begonnen hat - in Kals, am Fuße des Königs Großglockner.



ETAPPE 6 im Detail:

Start: Almgasthaus Glödis Refugium
Ziel: Kals am Großglockner

↔ 8.1 km ↑ 91 hm ↓ 625 hm 1.850 m mittel



Glocknerkrone

Höhenweg in Kals



In 6 Etappen quer durch das Reich des Königs Großglockner
Information • kals@osttirol.com • T. +43 50 212 540

www.osttirol.com

www.glocknerkrone.at

Tourismusinformation Kals am Großglockner
T. +43 50 212 540
kals@osttirol.com
www.osttirol.com/kals



www.glocknerkrone.at



DIE HÜTTEN

Juwele am Weg



Kalser Tauernhaus 1.755 m

Das Kalser Tauernhaus wurde zwischen 1928 und 1930 von Kalser Bergführern erbaut und galt als wichtiger Stützpunkt bei der Tauernüberquerung ins Salzburger Pinzgau. Historisch war die fußgängige Verbindung nach Norden die Lebensader für den Handel und wandernde Handwerker.

T. +43 6649857090
info@kalser-tauernhaus.com
www.kalser-tauernhaus.com

Lucknerhütte 2.241 m

Die Lucknerhütte markiert die Mitte des Höhenwegs und bietet dir unvergleichliche Annehmlichkeiten hinsichtlich Komfort, Lage und Kulinarik. Außerdem ist der Großglockner hier der Hausberg und die Lucknerhütte bildet einen wichtigen Standort für dessen Besteigung und für Tageswanderer.

T. +43 4876 8455
info@lucknerhuette.at
www.lucknerhuette.at



Glorer Hütte 2.642 m

Die Glorerhütte liegt am Berger-törl und bietet dir einen interessanten Einblick in die Geologie der Landschaft. Am Übergang zwischen dem harten Urgestein der Glocknergruppe und dem viel älteren, brüchigen Gestein der Schobergruppe wird dieser anhand der wechselnden Landschaft anschaulich und offensichtlich.

T. +43 664 3032200
glorerhuette@dav-eichstaett.de
www.glorer-huette.at

Alpengasthof Glödis Refugium 1.850 m

Der Alpengasthof Glödis Refugium wurde auf 1.850m im Kalser Lesachtal mit viel Liebe zum Detail neu erbaut und belohnt dich mit einem atemberaubenden Blick auf den Glödis, dem Matterhorn Osttirols.

T. +43 664 3413189
info@glocknerklaenge.at

AV-Mitglieder aufgepasst: Bei allen Hütten des Österreichischen und Deutschen Alpenvereins profitieren Mitglieder von attraktiven Preisnachlässen und vielen weiteren Vorteilen.

alpenverein österreich www.alpenverein.at DAV Deutscher Alpenverein www.alpenverein.de

Weitere Einkehrmöglichkeiten



Äußere Steiner Alm 1.909 m
T. +43 664 353 03 72
aeussere.steiner.alm@gmail.com



Bergeralm 1.637 m
T. +43 664 3077090



Salmhütte 2.644 m
T. +43 4824 2089
salmhuette@aon.at



Stüdlhütte 2.802 m
T. +43 4876 8209
info@stuedlhuette.at

